
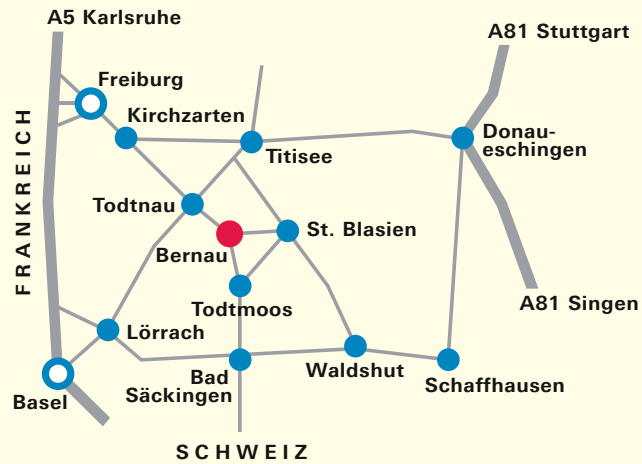
 Der Hans-Thoma-Preis ist 1949 zu Ehren des Malers Hans Thoma gestiftet worden. Der Hans-Thoma-Preis wird seit 2013 als Preis des Landes Baden-Württemberg für Bildende Kunst, Künstlerinnen oder Künstlern verliehen, die ein anerkanntes Lebenswerk als bildende Künstlerinnen und bildende Künstler nachweisen können und die in Baden-Württemberg geboren sind oder einen Schwerpunkt ihres künstlerischen Schaffens in Baden-Württemberg haben. 



ABBILDUNGEN

Titel: © Andrea Zaumseil, VG Bild-Kunst Bonn
Rauch2014, Pastellkreide auf Papier, 254 x 194 cm, Foto: Nikolaus Brade,
 © Andrea Zaumseil, VG Bild-Kunst Bonn
Melancholia2005/2006, Stahl geschweißt, ca. 160 x 100 x 100 cm
 © Andrea Zaumseil, VG Bild-Kunst Bonn
 Atelieraufnahme: © Andrea Zaumseil, VG Bild-Kunst Bonn



HANS-THOMA-KUNSTMUSEUM

Bernau-Innerlehen
 Rathausstraße 18
 79872 Bernau im Schwarzwald
 Telefon 07675/1600-40
 Fax 07675/1600-99
 info@hans-thoma-museum.de
 www.hans-thoma-museum.de

ÖFFNUNGSZEITEN


Mittwoch bis Freitag
 10:30–12:00 Uhr &
 14:00–17:00 Uhr
 Samstag, Sonntag & Feiertag
 11:30–17:00 Uhr
 Montag und Dienstag
 geschlossen

DAUER DER AUSSTELLUNG

10. August bis
 20. September 2015



Hans-Thoma-Preis 2015

 Preis des Landes Baden-Württemberg
für Bildende Kunst



Baden-Württemberg


MINISTERIUM FÜR WISSENSCHAFT, FORSCHUNG UND KUNST

Königstraße 46, 70173 Stuttgart, Tel.: 0711/279-0, Fax: 0711/279-3080
 www.mwk.baden-wuerttemberg.de



Baden-Württemberg

staatliche
kunsthalle
baden-baden

 Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg und der Bürgermeister der Gemeinde Bernau im Schwarzwald Rolf Schmidt, laden ein zur Verleihung des Hans-Thoma-Preises 2015, Preis des Landes Baden-Württemberg für Bildende Kunst, an die Künstlerin

Andrea Zaumseil

am Sonntag, 9. August 2015, 10:30 Uhr im Kurpark Bernau, Ortsteil Innerlehen im Schwarzwald.

Der Hans-Thoma-Preis 2015 wird verliehen durch Herrn Staatssekretär Jürgen Walter MdL.

Die Laudatio hält Herr Dr. Dirk Teuber.

Im Anschluss an die Verleihung wird die bis zum 20. September 2015 gezeigte Preisträgerausstellung »Territorium« im Hans-Thoma-Kunstmuseum eröffnet. Gleichzeitig laden wir Sie zu den Veranstaltungen des 67. Hans-Thoma-Tages herzlich ein und freuen uns auf Ihren Besuch.

Die Ausstellung wird organisiert von der Staatlichen Kunsthalle Baden-Baden in Zusammenarbeit mit dem Hans-Thoma-Kunstmuseum Bernau.

Es erscheint ein Künstlerbuch. 



Andrea Zaumseil

- 1957 geboren in Überlingen am Bodensee
- 1977–79 Studium der Germanistik und Geschichte an der Universität Konstanz
- 1979–85 Studium der Bildhauerei an der Staatlichen Akademie der Bildenden Künste Stuttgart
- 1987 Graduiertenstipendium des Landes Baden-Württemberg
- 1988 Stipendium Cité Internationale des Arts Paris
- 1989 Arbeitsstipendium der Kunststiftung Baden-Württemberg
- 1995 Förderpreis des Künstlerbundes Baden-Württemberg
- 1996 Kunstpreis der Kreissparkasse Esslingen für Bildhauerzeichnung
- 1999 Stipendium des Künstlerinnenprogramms der Senatsverwaltung von Berlin
- 2000 Stipendium in der Casa Baldi, Olevano Romano
- Seit 2003 Professur für Bildhauerei / Metall an der Burg Giebichenstein Kunsthochschule Halle

Kunst im öffentlichen Raum / am Bau

- 1990 »Zauberlehrling«, Kunstpfad der Universität Ulm
- 1997 »Klangspiel«, Staatliche Blindenschule in Ilvesheim
- 2000 »Vier Kreisel«, Konzerthaus Freiburg
- 2000 »Der See träumt sich«, Institut für Seenforschung in Langenargen
- 2003 »Baumfrüchte«, Innenhof Klinikverwaltung Ulm
- 2004 »Die zerrissene Perlenkette«, Denkmal zum Flugzeugunglück vom 1. Juli 2002 bei Überlingen
- 2011 »Annäherung«, Skulpturenweg zum Weltkulturerbe Kloster Maulbronn
- 2011 »INNEN-LEBEN (Interior)«, Verfügungsbau Exzellente Forschung der Universität Heidelberg



Bibliographie (Auswahl)

Andrea Zaumseil. Unbetretbare Orte. Städtisches Kunstmuseum Singen, 2013; Andrea Zaumseil. Seestücke. SüdWestGalerie Niederalfingen, 2003; Andrea Zaumseil. Die Frau in den Dünen. Kunstverein Marburg, Kunstverein Göttingen, Kunstverein Tuttlingen, 2002; Andrea Zaumseil. Schwerer werden. Leichter sein. Kunsthalle Erfurt, 2000; Andrea Zaumseil. Zeichnung heute II. Kunstmuseum Bonn, 1999; Andrea Zaumseil. Plastik und Zeichnung. Städtische Kunsthalle Mannheim, 1996